

CENTRODAL W – POM W



Centroplast

Detektierbarer Kunststoff für den Einsatz im Trinkwasserbereich

Produktinformationen

Handelsname:	Centrodal W
Kurzzeichen ISO 1043:	POM W
Bezeichnung:	Polyoxymethylen + KTW
Art des Polymers:	Zulassung Thermoplast
Lebensmittelrechtliche Zulassung EU - VO:	Ja
Lebensmittelrechtliche Verordnung FDA:	Ja
Farben:	Natur

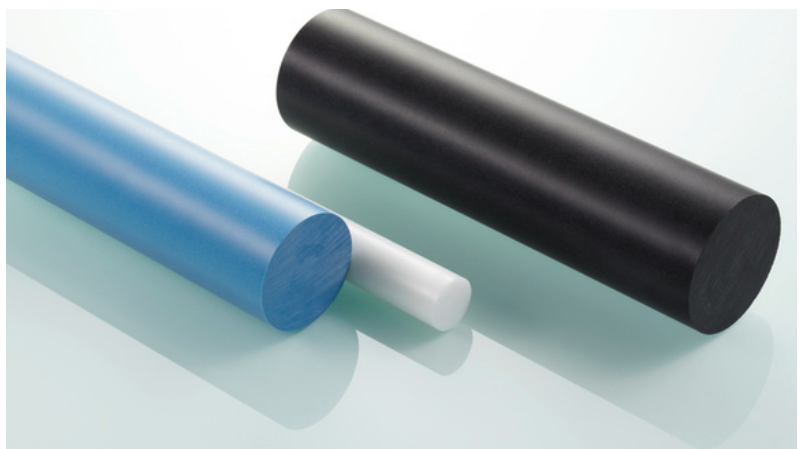
Kurzbeschreibung

Die für den Trinkwasserbereich akkreditierten Zertifizierungsstellen, wie beispielsweise die DVGW CERT GmbH, fordern für die Zertifizierung von Produkten zum Einsatz im Trinkwasser den Nachweis der hygienischen Unbedenklichkeit über entsprechende Prüfzeugnisse nach den KTW-Leitlinien.

Die Bewertungsgrundlage für Kunststoffe und andere organische Materialien im Kontakt mit Trinkwasser wird in der KTW-BWGL geregelt und gilt seit dem 21.03.2021 rechtsverbindlich für Kunststoffe.

Kunststoffe, die in Kontakt mit Trinkwasser kommen, müssen demnach hohe hygienische Anforderungen erfüllen. Für Produkte mit sehr großem Anteil an trinkwasserberührter Oberfläche, wie z. B. Fittinge oder Armaturen gilt die höchste Risikogruppe und sind demnach nach dem „**I+ System**“ zu zertifizieren:

- Erstinspektion des Werkes und Entnahme der Prüfmuster
- Typprüfung
- werkseigene Produktionskontrolle (Eigenüberwachung) und
- jährliche Überwachungsprüfung (Fremdüberwachung)



Unterschiede der Zertifizierungsstufen

P1 +	P2
Behälter und Bauteile von Behältern mit einem wasserberührten Oberflächenanteil > 10 % im Behälter in der Trinkwasser-Installation Wasservolumen < 10 l einschließlich Reparatursysteme	Bauteile und Ausrüstungsgegenstände mit einer wasserberührten Oberflächenanteil von < 10 % in Ausrüstungsgegenständen für Rohre mit ID < 80 mm (P2) im Kontakt mit Trinkwasser
Bauteile der Risikogruppe P1	Bauteile der Risikogruppe P2
Erstinspektionen, Typprüfungen, Eigen- und jährliche Fremdüberwachungen	Vereinfachtes Verfahren -> Typprüfung oder Herstellereigenerklärung auf Basis eines KTW-BWGL-Prüfberichts
Der Temperaturbereich liegt zwischen Kaltwasser (23 °C) und Warmwasser (60 °C)	

Die P1+ Zertifizierung behält bei der Weiterverarbeitung ihre Gültigkeit, sofern keine Additive (chemische Substanzen) als Hilfsmittel beim Fräsen/Drehen verwendet werden.

Zulassungen

Lebensmittelrechtliche Zulassung BfR:
Lebensmittelrechtliche Zulassung FDA:
Übereinstimmung mit den KTW - Empfehlungen:
EU Zulassung 10/2011 1935/2004:

ja
ja
ja
ja

BfR: Institut für Risikobewertung Deutschland
FDA: US Food and Drug Association - generelle Angaben
KTW: Kunststoffe im Trinkwasser
Europäische Verordnung über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

Eigenschaften

• Dichte:	1,41g/cm ³	ISO 1183
• Zug - E - Modul:	2.600 MPa	ISO 527-2
• Streckspannung:	63 MPa	ISO 527-2 ISO
• Kugeldruckhärte (30 sec):	140 MPa	2039-1
• Charpy - Schlagzähigkeit (23 °C):	220 kJ/m ²	ISO 179/1eU
• Charpy - Krebs Schlagzähigkeit (23 °C):	8 kJ/m ²	ISO 179/1eA
• Wärmeleitfähigkeit (23 °C)	0,31 W/(K . m)	DIN 52612
• Schmelztemperatur (DSC, 10 K/min)	165 °C	ISO 3146

Branchen

- Wasserversorgungsunternehmen
- Hersteller von Sanitärprodukten
- Bauindustrie
- Lebensmittel- und Getränkeindustrie
- Medizintechnik
- Maschinen und Anlagebau
- Camping- und Freizeitindustrie
- Schiffbau und Marineanwendungen



Anwendungen

- Ausrüstung im Trinkwasserbereich
- Pumpenelemente
- Rohr-dichtungen/leitungssysteme
- Filteranlagen im Trinkwasserbereich
- Dichtungen und Lager
- Ventilkörper
- Zahnräder sowie Ausrüstungsgegenstände für Rohre bei der Hausinstallation
- Sanitäre Armaturen
- Wasseraufbereitungssysteme



Lieferprogramm



6 - 300 mm



Auf Anfrage



0,5 - 100 mm

Lieferlängen:	1000 mm 2000 mm 3000 mm
Lieferbreiten:	500 mm 610 mm 1000 mm
Längentoleranzen:	0 % bis 3 %
Breitentoleranzen:	0,5 % bis 4 %

Toleranzen nach DIN EN 15860



Centroplast

Centroplast Engineering Plastics GmbH

Unterm Ohmberg 1

34434 Marsberg - Deutschland

+49 2992 9704-700

info@centroplast.de

www.centroplast.com